



3. Übungsblatt

Fragen zu den Aufgaben: Uwe Motschmann, Raum A312, Tel.: 391-5186, u.motschmann@tu-bs.de

Stichworte: Koordinatentransformationen, Jacobi-Matrix, Tensoren

6. Gestreckte sphärische Koordinaten

Der Zusammenhang zwischen gestreckten sphärischen Koordinaten (χ, θ, φ) und gewöhnlichen kartesischen Koordinaten (x^1, x^2, x^3) im dreidimensionalen euklidischen Raum ist gegeben durch

$$\begin{aligned} x^1 &= \sinh \chi \sin \theta \cos \varphi \\ x^2 &= \sinh \chi \sin \theta \sin \varphi \\ x^3 &= \cosh \chi \cos \theta \end{aligned}$$

- (a) Berechnen Sie das Linienelement ds^2 für gestreckte sphärische Koordinaten.
- (b) Im folgenden beschränken wir uns auf die $x^2 = 0$ Ebene, was $\varphi = 0$ entspricht. Berechnen Sie die Jacobi-Matrix $A^a_{b'}$ = $\frac{\partial x^a}{\partial \xi^{b'}}$ für die Transformation von (x^1, x^3) nach (χ, θ) mit $\xi^{1'} = \chi$, $\xi^{2'} = \theta$. Berechnen Sie auch die inverse Matrix $A^{a'}_b$.

7. Tensoren

Als einen Tensor n-ter Stufe bezeichnen wir eine physikalische oder geometrische Größe, deren Komponenten sich beim Übergang von einem Koordinatensystem KS zu dem System KS' folgendermaßen verhalten:

$$T^{i'j'k'...} = A^{i'}_l A^{j'}_m A^{k'}_n \dots T^{lmn...} \quad , \quad (1)$$

wobei $A^{i'}_l$ die Jacobi-Matrix der Koordinatentransformation darstellt,

$$A^{i'}_l = \frac{\partial \xi^{i'}}{\partial \xi^l} \quad . \quad (2)$$

Für die kovarianten oder gemischten Komponenten gelte natürlich das entsprechende Transformationsverhalten.

Zeigen Sie:

- (a) Wenn T_{ij} symmetrisch ist, dann ist auch T^{ij} symmetrisch.
- (b) Wenn T^{ij} ein Tensor und $T^{ij} N_{ij}$ eine Invariante ist, dann ist N_{ij} ebenfalls ein Tensor. Dies bezeichnet man auch als den *Quotientensatz*.
- (c) \underline{C} und \underline{B} seien beliebige Tensoren 1. Stufe. Es gelte die Relation

$$C^k = D^{ki} B_i$$

Dann sind D 's ebenfalls Tensorkomponenten.

(d) Die Spur des Produktes aus einem symmetrischen und einem antisymmetrischen Tensor ist null.

8. Metrischer Tensor

Wir betrachten die Transformation von kartesischen Koordinaten zu Zylinderkoordinaten. Rechnen Sie explizit nach, dass sich der metrische Tensor g_{ab} wie ein Tensor 2. Stufe transformiert.